

RWTH Aachen  
**Werkzeugmaschinenlabor (WZL)**  
**Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie (IPT)**

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Günther Schuh



**Zur Person**

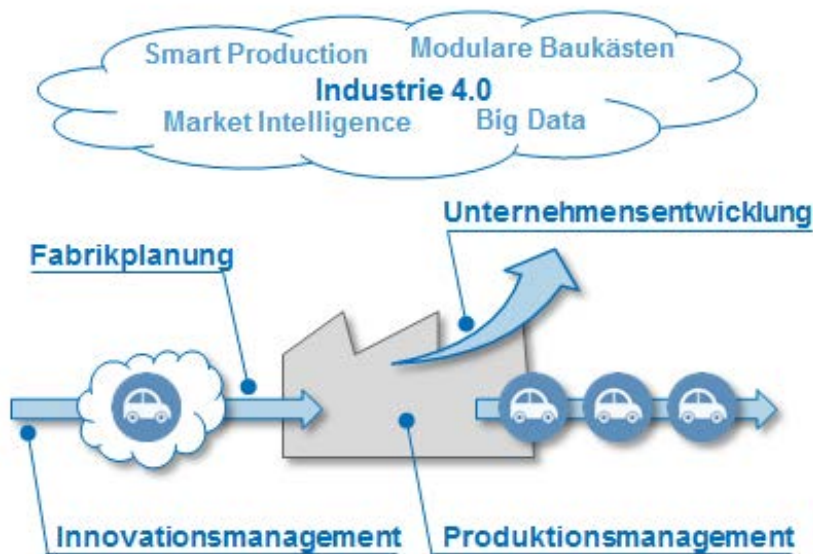
Univ.-Prof. Günther Schuh studierte Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen. Er promovierte 1988 nach einer Assistentenzeit am WZL, wo er bis 1990 als Oberingenieur tätig war. 1989 gründete er die heutige Schuh & Co. Komplexitätsmanagement-Gruppe, deren Geschäftsführer er bis 1997 war. 1993 wurde er auf den Lehrstuhl für betriebswirtschaftliches Produktionsmanagement am Institut für Technologiemanagement der Universität St. Gallen (HSG) berufen. 2002 übernahm er den Lehrstuhl für Produktionssystematik der RWTH Aachen und wurde gleichzeitig Mitglied des Direktoriums des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer IPT in Aachen.

Seit Oktober 2004 ist er ebenfalls Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung e.V. (FIR) an der RWTH Aachen und seit 2009 Geschäftsführer der Aachen Campus GmbH. Von 2008 – 2012 war Schuh Prorektor der RWTH Aachen. Seit 2014 ist er Mitglied des Präsidiums der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech. Er ist in mehreren Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten tätig und seit Januar 2015 Vorsitzender des Vorstands der e.GO Mobile AG.

[www.wzl.rwth-aachen.de/de/ps](http://www.wzl.rwth-aachen.de/de/ps)



Der Lehrstuhl für Produktionssystematik am Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh beschäftigt sich insbesondere mit Fragestellungen der Produkt- und Prozessplanung produzierender Unternehmen. Hierzu gehören Kernthemen wie die integrierte Produkt- und Prozessgestaltung, kooperative Wertschöpfung, Unternehmensentwicklung, sowie Unternehmensmodellierung. Der Lehrstuhl ist außerdem in erheblichem Maße in die Forschungsaktivitäten zu Industrie 4.0 eingebunden. Eine besondere Stärke besteht in der engen Verbindung von ingenieur- und betriebswirtschaftlicher Forschung, die in Projekten zur Unterstützung produzierender Unternehmen weitergegeben und vertieft wird.



Der Lehrstuhl gliedert sich thematisch in vier Bereiche: Im Innovationsmanagement fokussieren sich die Kompetenzen auf das Thema Lean Innovation zur Steigerung von Effektivität und Effizienz der F&E. Vom Variantenmanagement über die Modularisierung bis zum Product-Lifecycle-Management wird eine große Bandbreite an Problemstellungen adressiert. Die Fabrikplanung forscht und berät in Themen der Fabrik-, Werksstruktur- und Montageplanung. Im Produktionsmanagement werden neue Lösungen für produzierende Unternehmen bei der Gestaltung von globalen Produktionsnetzwerken, Geschäftsprozessen sowie bei der Produktionsplanung und -steuerung entwickelt. Dabei werden insbesondere die übergreifenden Thematiken Industrie 4.0 und Lean Production forciert. Die Unternehmensentwicklung bearbeitet Projekte in den Bereichen Market Intelligence, Digitalisierung und Werkzeugbau. Für die produzierende Industrie werden hierbei Lösungen zur systematischen Auswahl von internationalen Absatz- und Beschaffungsmärkten, zur Entwicklung von Industrie-Applikationen sowie zur Industrialisierung von Werkzeugbaubetrieben erarbeitet.